wispo SYSTEMISCHES ZENTRUM

Programmübersicht:

Systemische Therapie Aufbau

mit Präsenz-Schwerpunkt

Anerkannte 1-jährige Ausbildung zur Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) mit Spezialisierung ‚Systemische Therapie'

Anerkannte Ausbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

SYSTCERT
ANALOG DIN EN ISO/IEC 17024

Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut DGSF

Systemiker-Fachzertifikate entsprechen dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.

Mit Ausbildungsabschluss plus Zusatzleistungen können Sie sich als Systemiker / Systemikerin mit Spezialisierung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie' ausweisen.

Details unter www.systcert.org.

Mit Bildungsgutschein bis zu 100% förderfähig

* Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) oder eine curriculare systemische Grundlagenqualifizierung von mind. 570 UE gemäß DGfB-Kriterien

ÜBERBLICK ÜBER DIE AUSBILDUNG

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) hat im Dezember 2008 die Systemische Therapie als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapie-verfahren eingestuft. Dies gilt sowohl für die Psychotherapie Erwachsener als auch in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Damit hat sich die ‚Systemische Therapie' als weltweit verbreiteter, hoch wirksamer und kostengünstiger Behandlungsansatz auch in Deutschland vollständig etabliert.

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine berufsbegleitende Ausbildung „Systemische Therapie (wispo)" als Aufbaukurs an, die mit dem Zertifikat „Systemische Therapeutin / Systemischer Therapeut (wispo)" abschließt. Damit kann die Zusatzeintragung des Fachgebiets ‚Systemische Therapie' für Systemiker / Systemikerinnen (SystCert) beantragt werden.

Die Ausbildung wendet sich an einzelne Personen mit Systemischer Vorbildung als Systemiker / Systemikerin oder äquivalent (ca. 2 Jahre 570 UE, curriculare Systemische Qualifizierung) an.

Mit unserer Aufbau-Ausbildung in Systemischer Therapie erwerben Sie Systemische Behandlungskompetenzen und können damit in sämtlichen Feldern der psychosozialen Therapie wirksam agieren. In diese Ausbildung sind auch Ansätze anderer Verfahren der Therapie wie Achtsamkeit, Kommunikationsanalyse und Psychodynamik integriert.

Sie bildet für viele Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in eine erfolgreiche (teils nebenberufliche) Selbstständigkeit oder ermöglicht den Wechsel in anspruchsvolle Therapie- und Beratungskontexte, in denen diese Zusatzqualifikation gefordert wird.

Unsere Ausbildung vermittelt auf hohem Niveau genau die Kompetenzen, die Absolventen für eine erfolgreiche Therapie- und Beratungsarbeit benötigen. Dafür sorgen unsere hochkarätigen Lehrenden, die intensive Arbeit in kleinen Gruppen in Selbsterfahrung und Supervision sowie unser Klassenkonzept, das Sicherheit und Unterstützung bietet und auch die nachhaltige Bildung von Netzwerken fördert.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Das Ziel der Systemischen Therapie liegt darin, den Entwicklungsprozess von Familien und sozialen Systemen so zu fördern, dass behindernde Beziehungsstrukturen oder einengende Interaktionen zugunsten angemessener, lebendiger Kommunikationsmuster aufgegeben werden können.

Diese Ausbildung baut auf den Erkenntnissen der Systemischen Therapie auf und integriert dabei wichtige Grundlagen anderer Ansätze wie z.B. der Achtsamkeit sowie psychodynamische, kommunikations-analytische und strukturelle Konzepte innerhalb eines wachstumsorientierten und systemischen Ansatzes.

Die Ausbildung vermittelt besondere Kompetenz für Mitarbeiter des psychosozialen Bereichs, die ihre therapeutische Tätigkeit im selbständigen Rahmen oder institutionellen Kontext durchführen bzw. in enger Verbindung mit Institutionen arbeiten. Die Systemische Therapie sieht dabei systemische und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in einem sich gegenseitig fördernden Wechselspiel. Der Behandlungsansatz wird diesem komplexen Bedingungsgefüge gerecht. Symptome, die sich bei einem oder mehreren Familien- oder Systemmit- gliedern manifestieren, werden als Ausdruck eines „Wachstumskonfliktes“ innerhalb des Lebenszyklus und der Entwicklung des gesamten Systems gesehen und bearbeitet.

Neben der Behandlung von Symptomen liegt ein wesentliches Anliegen auch darin, Ressourcen im System und seinen Mitgliedern zu mobilisieren, fördernde Kräfte freizusetzen und die Entfaltung von Potentialen aktiv zu unterstützen.

Dabei rücken auch Aspekte im Selbsterleben der Klienten und Patienten und der werteorientierten Arbeit in den Vordergrund der Behandlung.

So werden während des therapeutischen Prozesses tragfähige Funktionen des Systems stabilisiert, abgewehrte Gefühle belebt und die neu erlebten Gefühle innerhalb des Systems integriert und verankert. Schwerpunkt in der Selbsterfahrung der Teil-nehmenden ist daher die vertiefte und erlebnisorientierte Arbeit mit Kindheitserlebnissen, die für die Familienbeziehungen bedeutsam sind. Die Teilnehmenden der Ausbildung erlernen effektive Veränderungsmethoden und -techniken, mit denen sie kompetent diagnostizieren und intervenieren können.

Therapeuten sind damit unmittelbar Beteiligte am therapeutischen Geschehen. Ihr spezifischer Umgangsstil, die Qualität ihres Kontaktes mit der Familie und Systemen, ihre Fähigkeit zurIntrospektion und Reflexion sind u.a. bedeutsame Faktoren für die Arbeit mit Familien und sozialen Systemen.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmenden arbeiten aus diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung umfasst insgesamt 500 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden.
Unsere Präsenzkurse finden in monatlichen Abständen mit meist 2-tägigen Lehrveranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzu kommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Lehr-Videos sowie eigene Berufspraxis

Theorie und Methodik

Im Ausbildungszeitraum finden in der Regel wöchentlich Veranstaltungen mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von verschiedenen Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die berufliche Selbstreflexion. Dies ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Supervision

Die Supervisoren und Supervisorinnen sind erfahrene systemische Therapeuten und Berater, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Coaching, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Supervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

Wahlseminare

Zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen wählen Sie im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten hierfür gekennzeichnete Seminare zu Themen aus, die für Sie besonders relevant sind. Diese Seminare finden in der Regel im Online-Format statt.

Lehr-Mediathek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebensweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung und wir beantworten Ihre Fragen hierzu.

Intervision

Während der Ausbildung bilden die Teilnehmenden eigenverantwortlich begleitete Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Ausbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) 50 Therapiestunden unter begleitender Supervision durch. Die während des Ausbildungsganges durchgeführten systemischen Therapien werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Ausbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.

THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns und sind in der Ausbildung miteinander verbunden.

In der Ausbildung werden folgende Themen in **Theorie- und Methodik-Seminaren und beruflichen Reflexions-Seminaren** vermittelt.

In unserem ausführlichen Lehr- und Zeitplan finden Sie die Lehrinhalte detailliert aufgeführt:

1. Systemisches Fallverständnis in der Unterschiedsbildung von Beratung und Therapie
2. Der Blickwinkel- und Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit vom Berater zum Therapeuten (Selbsterfahrung IV)
3. Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -zuschreibungen und -diagnosen
4. Familiendiagnostik & Erarbeiten von Lösungsräumen
5. Interventionen & Gesprächsführung in systemisch-therapeutischer Prozesssteuerung
6. Kompetenzentwicklung als Therapeut mit Abschlussprüfung

Zusätzlich belegen Sie in der **freien Seminar-Spitze** Wahlpflicht-Seminare zur weiteren Spezialisierung. Hier können Sie Themen aus unserem Seminarangebot auswählen, die für Sie in ihrem Arbeitskontext besonders interessant sind, z.B. Themen des Arbeitens in fremdbestimmten Kontexten, der interkulturellen Arbeit, der Paar- und Sexualtherapie, der ICD-geleiteten Diagnostik und Behandlungsplanung und vieles mehr.

In der **Supervisionsarbeit** lernen Sie anhand der Fallarbeit der Kursteilnehmenden ihre Theorie- und Methodenkompetenz in konkreten Therapie- und Beratungsprozessen gezielt anzuwenden.

In **Intervisionseinheiten (Peergruppenarbeit)** vertiefen Sie mit Ihren Kursteilnehmenden die vermittelten Inhalte und üben selbstständig Methoden ein.

Unsere **Online-Mediathek** mit spannenden Vorträgen und Workshops vermitteln Ihnen authentisch Kompetenzen systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung.

LEHRENDE DES AUSBILDUNGSGANGS

Die Lehrenden für diesen Ausbildungsgang sind auf unserer Webseite unter Dozenten aufgeführt.

ZULASSUNGS-VORAUSSETZUNGEN

1.1 Akademischer Abschluss oder

1.2 Abgeschlossene Berufsausbildung im psycho-sozialen, pädagogischen oder heilenden Bereich oder

1.3 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich plus abgeschlossene Aufstiegsfortbildung, z.B. Meisterprüfung, IHK-Fortbildungen oder

1.4 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Kontext psychosozialer Beratung

2. Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) oder gleichwertige systemische Vorqualifizierung

3. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie während der Ausbildung.

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Die Zulassungsvoraussetzungen gelten auch für die zusätzliche Eintragung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie' für zertifizierte Systemiker (SystCert) oder sie möglichen damit den zusätzlichen Erwerb des SystCert Zertifikats als Systemiker oder Systemikerin.

BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG: info@systemisches-zentrum.de

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Ausbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Ausbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein zusätzliches Zertifikat erlangt werden kann.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Therapie Aufbau (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Vollständige Teilnahme an Theorie- & Methodikseminaren, der berufsfeldrelevanten Selbstreflexion, Supervision und der Intervision. Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Fällen einzubringen.
- Vorstellung 1 Beratung- & Therapiesitzung live oder per Video oder Audio.
- Erstellung von 1 Fallbericht über einen abgeschlossenen Therapieprozess, der mind. 5 Sitzungen umfasst.
- Erstellung von 1 Reflexionsbericht über die eigene Entwicklung als Systemischer Therapeut.
- Nachweis über 50 UE dokumentierte Therapiepraxis unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der Ausbildung).
- Der Abschluss des Ausbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

wispo SYSTEMISCHES ZENTRUM

Kim Muster

geboren am 01.01.1980 in Frankfurt am Main

hat die 1-jährige Ausbildung

Systemische Therapie - Aufbau

von September 2024 bis Oktober 2025 erfolgreich absolviert.

Die Ausbildung umfasste 450 UE + 50 UE Praxis:

Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 100 UE
Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung/Selbstreflexion mit insgesamt 50 UE
Supervision mit insgesamt 50 UE
Intervision mit 50 UE
Vorstellung von 1 Therapiesitzung Live per Video- oder Audioausschnitt
1 Fallbericht - Nachweis eines ausführlich dokumentierten, abgeschlossenen Therapieprozess mit mind. 5 Sitzungen
1 Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung
Systemische Lehrvideos und Postcasts mit insgesamt 200 UE
Nachweis von 50 UE durchgeführten systemischen Therapiesitzungen unter Supervision

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung und Anwendungskompetenz im Fachgebiet Systemische Therapie bestätigt.

Ausbildungsleitung:

Dipl. Psychologe Tobias Günther

Lehrender für Systemische Therapie und Beratung,
Lehrender für Systemisches Coaching,
Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung,
Supervisor

Frankfurt am Main, den 01.10.2025

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

SYSTCERT

Dies ist eine SystCert-zertifizierte Kernausbildung. Mit diesem Zertifikat und weiteren Systemischen Bildungsleistungen kann eine Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin erlangt werden.

Systemisches Zentrum der wispo
www.systemisches-zentrum.de

Anschließend kann mit der ‚SystCert-Option‘ die Eintragung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie‘ für zertifizierte Systemiker (SystCert) erlangt oder das SystCert-Zertifikat als Systemiker oder Systemikerin erworben werden.

Das SystCert-Fachzertifikat entspricht dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.
Es signalisiert Kunden, Arbeit- und Auftraggebern höchste Ausbildungsqualität sowie aktuelle Beratungskompetenz auf Expertenniveau.

KOSTEN DER AUSBILDUNG

Die Ausbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Therapie / Familientherapie (wispo)“ betragen insgesamt € 4.347,-.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Ausbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispo-Welt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.
Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sie erhalten auch Zugang zum ‚Systemischen Club‘, in dem sie mit anderen Systemikern sich zu relevanten systemischen Themen als Fachkraft austauschen und von weiteren kostenfreien Angeboten des Systemischen Zentrum profitieren können.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Ausbildungsberater.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE AUSBILDUNG

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Ausbildung (AZAV) zugelassen.

Das Qualifizierungschancengesetz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter.
Angestellte von Organisationen mit bis zu 50 Vollzeitbeschäftigten erhalten eine Ausbildungsförderung von 100%.
Angestellte von Organisationen bis zu 500 Vollzeitbeschäftigten erhalten 50 % Förderung, wenn diese mind. 45 Jahre sind, sogar 100%.
Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der SystCert-anerkannt, von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmende des Systemischen Zentrums können SystCert-Zertifikate und DGSF-Zertifikate mit bis zu 100% Förderung erhalten.

OPTION AUF DAS SYSTEMIKER-ZERTIFIKAT

Die Absolventen können bei entsprechender Vorqualifizierung zusätzlich eine Anerkennung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) erhalten. Als Spezialisierung werden die Fachgebiete Systemische Therapie‘ & ‚Psycho-soziale Beratung‘ eingetragen.

Die Prüfung des Fallberichts, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der SystCert-Bescheinigung sind in den Kursgebühren enthalten.

SYSTCERT

Zertifikat

Kim Muster
Geboren am 12.10.1985

hat den SystCert-Richtlinien entsprechende Qualifizierungen erfolgreich abgeschlossen und ist anerkannt als

Systemikerin

Diese Anerkennung erfolgt mit Spezialisierung im Fachbereich:

Systemische Therapie

Es besteht die Verpflichtung zur eigenen Fortbildung, um die Gültigkeit des Zertifikats* zu verlängern. Mit der Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe des Zertifikats wurde die Zertifizierungsstelle SQ Cert GmbH beauftragt.

Die Zertifizierung als 'Systemikerin' ist analog zur Europäischen Norm DIN EN ISO 17024 im Bereich der Personenzertifizierung gestaltet. Sie bescheinigt Fachkompetenz auf Expertenniveau. Die SystCert-Anforderungen entsprechen ebenfalls den Essentials der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB) und berücksichtigen den Qualifikationsrahmen EQR/DQR. Detailinformationen zu den SystCert-Richtlinien und Anforderungen: www.systcert.org

Ausgestellt von: SQ Cert GmbH, Großer Hasenpfad 30, 60598 Frankfurt

Zertifikats-Nr.:	ST-9999-99
Gültig ab:	01.01.1999
Gültig bis:	01.01.1999
Ausstellungsdatum:	01.01.1999

OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmenden auch ein DGSF-Zertifikat ‚**Systemische Therapie / Familientherapie**‘ erhalten, wenn sie zusätzlich:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir eine schriftliche Einschätzung bei der Prüfung der Bewerbung),
- der ausführlich dokumentierte abgeschlossene Therapieprozess als Fallbericht mind. 10 Sitzungen umfasst,
- weitere 80 UE dokumentierte Beratungs- und Therapiestunden unter begleitender Supervision durchführen (bis 2 Jahre nach Ende der Ausbildung),

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der Absolventen garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhalten.

VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 erhalten Sie mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Ausbildungen).

MEDIATHK DES SYSTEMISCHEN ZENTRUMS

Das Systemische Zentrum stellt Teilnehmern eine umfangreiche Mediathek mit Lehr-Videos und Podcasts unserer Dozenten bereit. Die Inhalte decken ein breites Spektrum an Spezial- und Vertiefungsthemen ab – von systemischer Gesprächsführung und Auftragsklärung über Hypothesenbildung, Team- und Organisationsarbeit bis hin zu lösungsorientierten Interventionen, Coaching-Formaten und Supervision.

Alle Beiträge sind didaktisch klar aufgebaut, praxisnah und mit Beispielen, Mini-Übungen und kompakten Zusammenfassungen versehen. Viele Formate sind kurz und fokussiert, andere bieten vertiefende Einblicke – passend für Pausen wie für intensive Lernphasen.

Als Ergänzung zu Präsenz- und Live-Online-Modulen ermöglicht die Mediathek flexible Vertiefung im eigenen Tempo: Inhalte beliebig oft wiederholen, Schwerpunkte setzen, Wissen vor- und nachbereiten. Der Zugriff erfolgt komfortabel über unsere Lernplattform; die Inhalte sind auf die Ausbildungsmodule abgestimmt und werden laufend ergänzt.

Besonderes Plus: Durch die Kooperation mit Auditorium Netzwerk stehen zusätzlich ausgewählte Videos bekannter systemischer Vordenker zur Verfügung. So verbinden wir fundierte Theorie mit aktuellen Impulsen aus Forschung und Praxis und schaffen einen konsistenten Lernpfad bis zur professionellen Anwendung.

Unser Qualitätsanspruch ist eindeutig: Alle Materialien sind redaktionell geprüft. Teilnehmer profitieren dadurch von verlässlichem Wissen und konkret umsetzbaren Methoden – seriös, kompakt und auf den Punkt.

UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen ExpertInnen und DozentInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere TeilnehmerInnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten' geben kann.

2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer DozentInnen, die den TeilnehmerInnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten & Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Ausbildungs-programme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder.

wispo SYSTEMISCHES ZENTRUM

Post:
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

Tel.: 069 – 130 25 85 0

Email: info@systemisches-zentrum.de

Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

Systemische Therapie – Aufbau

☐ Ich habe Interesse an der Ausbildung und möchte gerne ein **Informations**- und **Aufnahmegespräch** vereinbaren.

☐ Ich melde mich hiermit zur Ausbildung an:
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....

☐ Ich habe einen Bildungsgutschein für die Ausbildung

☐ Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich: .....

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: